



Auch eine Förderschulklasse aus Neuss nahm am Orientierungslauf teil.

RN-FOTO WOLTER

# Mit Karte und Kompass

## Orientierungslauf in der Halterner Innenstadt

**Haltern.** Mit Karte und Kompass liefen gestern Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die Halterner Innenstadt: Sie nahmen an einem Orientierungslauf teil, den der Verein „Westfälische Orientierungslaufreunde Haltern“ (kurz: WOLF) organisiert hatte.

Der Verein möchte sein Angebot in Haltern bekannter machen. Orientierungslauf ist eine Sportart, die normalerweise im Wald oder im Gelände veranstaltet wird. Dabei kommt es nicht nur darauf an, schnell zu laufen, man muss auch den Weg, den man läuft, selbst planen.

In Haltern gab es gestern 13 Kontrollpunkte, die die Teilnehmer finden mussten. An jeden Punkt, zum Beispiel an der Sixtuskirche oder am Marienhof, musste man sich mit einem Chip, den man beim Start erhalten hatte, elektronisch registrieren lassen.

Viele Teilnehmer hatten aus dem Internet erfahren, dass der Lauf in Haltern stattfand. Unter anderem war eine Förderschulklasse aus Neuss dabei, die zurzeit in der Jugendherberge in Haltern untergebracht ist. Auch drei Austauschstudenten aus der Slowakei und Tschechien machten mit.